



PHILATELISTENVEREIN HORGEN

Bulletin

Nr. 4 / 2024

Heute lesen Sie:

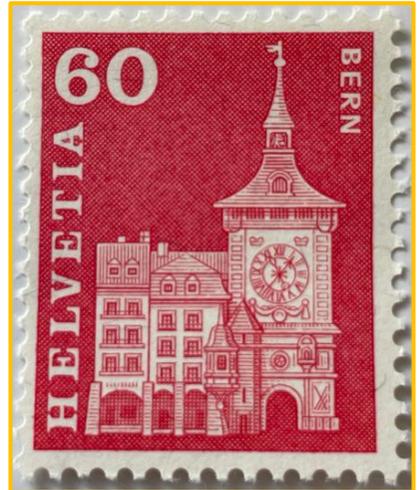
- [Einstein und der Zytgloggeturm](#)
- [Wer kennt «ORVAL»](#)
- [Die schnellste Postsendung](#)
- [Vereinsnachrichten](#)
- [Börse Horgen vom 28. September 2024/ Veranstaltungskalender](#)



Wenn Sie auf einer Marke den Namen «ORVAL» finden, kennen Sie die Landesbezeichnung? Lesen Sie dazu den lesenswerten Artikel auf Seite 4.

Einstein und der Zytgloggeturm in Bern

Einstein fand nach seinem Studium an der heutigen ETH Zürich und nach vielen Schwierigkeiten eine feste Anstellung als «technischer Experte 3. Klasse» beim Schweizer Patentamt in Bern, wo er von 1902 bis 1909 lebte. Er arbeitete genau die Stunden, die von ihm verlangt wurden, damit er die restliche Zeit für seine Studien nutzen konnte. Er nannte die Arbeit im Patentamt sogar «Schusterarbeit», weil sie ihn geistig unterforderte.

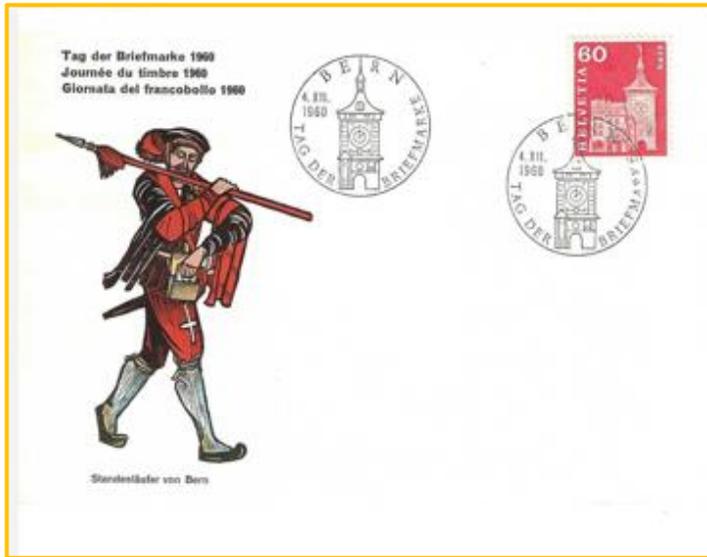


Sein Beruf und diese Arbeit gaben einem Mann mit Einsteins intellektueller Begabung die geistige Freiheit, seine eigenen Ideen zu verfolgen. Dies führte zu einigen seiner bemerkenswertesten Entdeckungen und Theorien.

Da er ja in Bern tätig war, hat er sich auch mit der Uhr vom Zytgloggeturm beschäftigt. Je nach Standort laufen die Uhren unterschiedlich. Das Uhrwerk vom Zytglogge befindet sich 7 Meter über der Erde. Daher läuft dieses Werk, gegenüber einer Uhr auf dem Erdboden, schneller.

Der Unterschied beträgt nach Einstein tatsächlich 2,1 Sekunden in 100 Millionen Jahren!

Unter den Postgeschichtlichen Motiven und Baudenkmalern von 1960 bis 1968 ist der «Zytgloggeturm» als 60er Briefmarke aufgeführt.



1438 wird die Uhr in den Akten zum ersten Mal erwähnt. Um 1467 erhält der Turm ein neues Werk. 1527 wurde das gesamte Uhr- und Schlagwerk revidiert. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass seit 1526 ein Zeitglockenrichter den Unterhalt der

Spieluhr versah. Zu dieser Spieluhr gehört die astronomische Uhr über dem Osteingang des Glockenturms.

Bern: Zu-Nr. 364 und 364L, 1960/63
Uhr: Zu-Nr. 613 1980



Wer kennt Orval ?

Sammelt man Briefmarken von Belgien, so stösst man unweigerlich auf Marken mit der Bezeichnung «Orval». Es wurden fünf Sätze darüber herausgegeben, nämlich 1928 (9 Marken), 1933 (12 Marken), 1939 (6 Marken), 1941 (12 Marken) sowie zwei Blocks am 5.10.1941 und 1943 (6 Marken).



(Marken aus 1928)

Zwei Marken aus 1928 zeigen die Kirchenhalle und die Stifterin Herzogin Mathilde mit Wappen der Abtei.

«Orval» ist also der Name einer Abtei im Süden von Belgien und liegt nahe der Grenze zu Frankreich. Alle Marken sind mit einem Zuschlag versehen, der zum Wiederaufbau des Klosters bestimmt ist. Was war da geschehen?

Im Jahre 1132 wurde die Abtei von sieben Zisterziensermönchen gegründet. Diese Mönche gehörten zu den Trappisten, ein Zisterzienser-Orden der strengen Observanz. Bald war dieses Trappistenkloster eine sehr reiche Abtei und wurde laufend ausgebaut. Aber 1793 wurde sie von französischen Truppen geplündert und niedergebrannt, so dass die Mönche die Abtei verlassen mussten.



(Marken aus 1939)

75c Mönche bei der Arbeit

1 Fr. Blick auf den Hof der Abtei

1.50 Fr. Mönche bei der Arbeit

1.75 Fr. Gesamtansicht



2.50 Fr. Bischof von Namur, Madonna und Generalabt vom Dom

5 Fr. König Albert der I. und König Leopold der III.

Die Familie de Harenne hat im Jahre 1926 die Ruinen von Orval und die Ländereien in der Umgebung dem Orden der Zisterzienser angeboten. Die Planung des neuen Baues konnte beginnen. Auf dem Fundament des alten Klosters aus dem 18. Jahrhundert wurde das neue Kloster wiederaufgebaut. 1936 wurde Orval wieder autonom, ein Abt wurde gewählt und Mönche aus Sept-Fond im Allier bildeten die neue Kloster-Gemeinschaft. Im Jahre 1948 wurde der Bau beendet und am 8. September feierlich eingeweiht.



Die **Markenserie von 1941** zeigt die Tätigkeiten der Trappistenmönche, nämlich Malerei, Bildhauerei, Goldschmiedekunst, Glasmalerei, Musik und Architektur:



Gesamtansicht des Klosters heute, siehe Seite 1.

Die schnellste Postsendung

Kilian Mathis

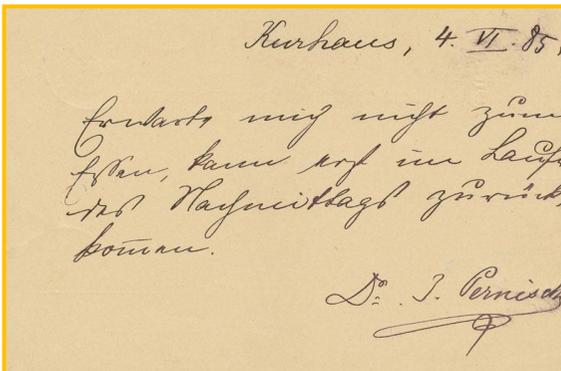
Dass die Post zum 175-jährigen Jubiläum mit der Karte des springenden Briefträgers, das Tempo, mit dem die Sendung des letzten Bulletins verarbeitet und dann ausgeliefert wurde, zum Thema macht, zeigt, wie wichtig für sie eine schnelle Postbeförderung ist. Doch heutzutage ist selbst mit den modernsten Anlagen und Beförderungsmitteln dieses Beispiel aus der Postkutschenzeit nicht zu toppen:



Der Schulser Arzt Dr. Pernisch hatte im Kurhaus Tarasp zu tun und die Arbeit verzögerte sich unvorhergesehen. Darum schrieb er im **Laufe des Morgens** an seine Frau:

"Erwarte mich nicht zum Essen, kann erst im Laufe

des Nachmittags zurückkommen." **Und wenn er nicht überzeugt gewesen wäre, dass die Karte vor Mittag bei seiner Frau eintrifft, hätte er sie ja nicht geschrieben.**



Dass die Karte regulär mit der Postkutsche befördert wurde, zeigen der Aufgabestempel „Tarasp-Kurhaus“ und „Schuls“ als Ankunftsstempel am 4.VI.1885.

Gesellige Runde: Vereinsausflug nach Lichtensteig am 12. Juli 2024



Doris Wyss-Schwarzenbach

20.10.1947– 16.09.2024

Sie ist nach langer und geduldig ertragener Krankheit friedlich eingeschlafen. Wir danken für die jahrelange Unterstützung im Verein und entbieten den Hinterbliebenen unsere herzliche Anteilnahme.

* * * * *

Der Börsen-Samstag vom 28.09.2024 in Horgen war gut besucht.



Veranstaltungskalender 2024/ 2025

Nov. 05. (Di.)	Vereinsstamm mit Auktion im Vereinslokal: «altes Gemeindehaus» Hirzel, 19.00 Uhr
November 21. - 23. (Do.-Sa.)	« ZUBRA » « Tag der Briefmarke » mit Ausstellung In Bad Zurzach mit Börse
Nov. 29. (Fr.)	Vereins-Treffen mit Jahresschluss-Essen, 18.00 Uhr in der «Schützenstube» Käpfnach. Anmeldung obligatorisch mit beiliegendem Talon!
Dez. 03. (Di.)	Vereinsstamm im Vereinslokal: «altes Gemeindehaus» Hirzel, 19.00 Uhr
2025	
Jan. 07. (Di.)	Vereinsstamm im Vereinslokal: «altes Gemeindehaus» Hirzel, 19.00 Uhr
Feb. 01. (Sa.)	Samstagsbörse im kath. Pfarreizentrum, Saal EG 09.30 – 15.00 Uhr
Feb. 11. (Di.)	Vereinsstamm im Vereinslokal: «altes Gemeindehaus» Hirzel, 19.00 Uhr
Feb. 21. (Fr.)	Generalversammlung 18.00 Uhr Einladung mit Anmeldetalon und Traktanden folgen

**Das Vereinslokal finden Sie an der Bergstrasse 6, Hirzel im
«Alten Gemeindehaus».**

Impressum

Internet Auftritt: www.pvh.ch oder info@pvh.ch

Präsident:	vakant
Leiter:	Roland Gerne, Seestrasse 149, 8800 Thalwil E-Mail: roland.gerne@aq.ch
Kasse:	Helmut Wyss, Seestrasse 7, 8805 Richterswil 079 358 95 57 wyssschwarzenbach@swissonline.ch
Aktuar:	Ulrich Böckli, Schlossbergstr. 38, 8820 Wädenswil Tel. 044 720 69 78 ulrich.boeckli@bluewin.ch
Bulletin:	Walter Hobi, Einsiedlerstrasse 194, 8810 Horgen Tel. 044 725 22 66 hobiw@bluewin.ch
Web-Master:	Daniel Dubuis, Hintere Etzelstr. 27, 8810 Horgen Tel. 079 657 70 58 daniel.dubuis@hispeed.ch
Vereinsadresse:	Philatelistenverein Horgen, c/o Ulrich Böckli, Schlossbergstrasse 38, 8820 Wädenswil

Unsere Sponsoren:

Mitglieder des Philatelistenvereins berücksichtigen beim Einkauf in Horgen unsere Inserenten.

TV-Video-HiFi WH Wegmüller, Horgen

Alte Landstrasse 25, 8810 Horgen

Tel. 044 72517 03 / Web: www.tv-wegmueller.ch

Grond Metzgerei, Dorfgasse 15, 8810 Horgen

Tel. 044 725 42 13 / E-Mail: info@grond-metzgerei.ch

Restaurant Kreuz

HORGENBERG

Mittag- und Abendessen / Znüni und Zvieri-Time

044 725 44 72 / restaurant@kreuzhorgenberg.ch


welldro
DROGERIE

Drogerie / Parfumerie

Tel. 044 725 46 23

Seestrasse 155, 8810 Horgen

horgen@welldro.ch

Pfister

Pfister AG
Baumeister mit Ideen

Pfister AG
Gehrenstegweg 2
CH - 8810 Horgen

Fon +41 44 727 45 45

NEUTRANS AG Horgen

**Selber zügeln
war einmal,
Neutrans ist die
erste Wahl!**

☎ 043 244 20 30

- ➔ *Neumöbel-Logistik*
- ➔ *Umzüge Transporte*
- ➔ *Lagerhaus Zügel-Shop*



www.neutrans.ch